



BAYERISCHER
UNTERMAIN

BAYERN IN RHEIN-MAIN



Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte

September 2018 – Juni 2019



Foto: Thomas Ernst

INHALT

Grußwort	3
Die Stiftung	4
Das Netzwerk & Partner	5
Fortbildungsprogramm	6
Seminare	8
Themenworkshops	10
Unsere Trainerinnen	20
Anmeldung und Formales	22
Veranstaltungsorte	24



Foto: HdKF

GRUSSWORT

Liebe pädagogische Fachkräfte,

Kinder sind von Beginn an neugierig und wollen Ihre Welt erforschen. Mit dem „Haus der kleinen Forscher“ können sich pädagogische Fachkräfte kontinuierlich fortbilden, um dieses natürliche Interesse der Kinder entwicklungsangemessen zu begleiten.

Zu Beginn des neuen KiTa-Jahres informieren wir Sie in einem Seminar über den pädagogischen Ansatz der Stiftung Haus der kleinen Forscher, ko-konstruktive Bildungsprozesse und wie die Kinder und Sie Lernprozesse gemeinsam gestalten können. Oder erfahren Sie, wie Sie Ihre Einrichtung zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren lassen und damit Ihr wertvolles Engagement sichtbar machen können.

Erleben Sie auch zahlreiche neue Themenworkshops aus Naturwissenschaft und Technik oder wie Sie das Thema „Nachhaltigkeit“ in Ihren KiTa-Alltag integrieren können.

Zusätzlich bietet Ihnen die Stiftung offene Online-Kurse und Online-Webinare an, die Sie gerne kostenfrei über den Campus+ der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ belegen können.

Die Welt um uns herum ist spannend und die Faszination des Forschens bietet so viele Möglichkeiten, Kinder beim Entdecken und Lernen zu begleiten. Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr wieder viel Freude mit unserem Fortbildungsprogramm.



Ihre Netzwerkkoordinatorin
Andrea Grimm

Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain

DIE STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Die Bildungsinitiative leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bildungschancen, zur Nachwuchsförderung im MINT-Bereich und zur Professionalisierung des pädagogischen Personals. Um die Herausforderungen ihrer deutschlandweiten Bildungsinitiative zu meistern, arbeitet die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mittlerweile eng mit über 220 lokalen Netzwerkpartnern in ganz Deutschland zusammen. Das „Haus der kleinen Forscher“ ist inzwischen die größte Frühbildungsinitiative Deutschlands.

Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Anja Karliczek.



Foto: Wolfgang Schmitt

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.haus-der-kleinen-forscher.de



DAS NETZWERK

Die Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain ist offizieller Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und organisiert das Fortbildungsangebot in der Region Bayerischer Untermain. Bei der Projektumsetzung werden wir sehr stark von der VHS Aschaffenburg, der IHK Aschaffenburg und der Hochschule Aschaffenburg unterstützt.

Naturwissenschaften und Technik bereits in Kindergärten und Horten erlebbar zu machen, das ist unser gemeinsames Ziel. Daher setzen wir uns ein für die Verankerung der Bildungsinitiative in unserer Region, um gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach Antworten zu gehen, ihren Forscherdrang zu begleiten und den Sinn für Nachhaltigkeit zu stärken.

www.kleine-forscher-am-untermain.de

Koordination:



**BAYERISCHER
 UNTERMAIN**

BAYERN IN RHEIN-MAIN

INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN
 - Regionalmanagement -

Partner:



hochschule aschaffenburg
 university of applied sciences



FORTBILDUNGSPROGRAMM

Seit 2017 ist ein flexibler Einstieg in die Fortbildungsreihe möglich. Es gibt keinen Basisworkshop oder eine Vorgabe zum Start mit dem Workshop „Forschen mit Wasser“ mehr. So können Sie individuell entscheiden, mit welchen der Themen Sie beim „Haus der kleinen Forscher“ starten – ganz frei nach Verfügbarkeit und Interesse.

Jede Einrichtung erhält umfangreiche Informationen und Arbeitsunterlagen in Form von Kartensets und Broschüren mit Tipps und Ideen zum Erforschen der jeweiligen Workshop-Themen. Beim erstmaligen Besuch einer Einrichtung eines Workshops erhält die Einrichtung zusätzlich weitere Informationen zum „Haus der kleinen Forscher“.

Zum Kennenlernen der Stiftung, der Idee und dem pädagogischen Ansatz vom „Haus der kleinen Forscher“ empfehlen wir Ihnen mit dem gleichnamigen Seminar zu starten.

Alle Details zu den Seminaren und Workshops finden Sie auf den folgenden Seiten.



Foto: Frank Bentert



FORTBILDUNGSPROGRAMM

SEMINARE

- Der pädagogische Ansatz der Stiftung
- Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“



Foto: Frank Bentert

THEMENSCHWERPUNKT

WORKSHOP

MATHEMATIK	Mathematik in Raum und Form entdecken Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken
INFORMATIK	Informatik entdecken – mit und ohne Computer
NATURWISSENSCHAFTEN	Forschen zu Wasser in Natur und Technik Forschen rund um den Körper Forschen mit Wasser Forschen zu Strom und Energie
TECHNIK	Technik: Kräfte und Wirkung
NACHHALTIGKEIT	Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

SEMINARE

Grundlagenseminar**Der pädagogische Ansatz der Stiftung
„Haus der kleinen Forscher“**

Das pädagogische Konzept des „Hauses der kleinen Forscher“ bildet die theoretische und methodische Grundlage sämtlicher Bildungsangebote der Stiftung. Es wird in den verschiedenen Bildungsangeboten (Präsenzformate und digitale Formate) mit unterschiedlicher Intensität und wechselndem Fokus behandelt.

In dem Grundlagenseminar erfahren Sie unter anderem die Entwicklungsgrundlagen des Lernens und setzen sich mit Ihrem Bild vom Kind auseinander. Sie vertiefen Ihr Wissen über die Begleitung der Kinder beim „Denkenlernen“ in gemeinsamen Entdeckungs- und Forschungssituationen, thematisieren die Rolle der Lernbegleitung beim Forschen und Entdecken und es gibt einen ersten Überblick zu MINT-übergreifenden Fachdidaktiken und Methoden.

Kinder sollen die Gelegenheit erhalten, ihre Umwelt zu entdecken und ihren eigenen Fragen forschend nachzugehen. Dazu brauchen sie interessierte Erwachsene, die ihren Weg altersangemessen begleiten.

Referentin: Claudia Blackhall

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Termin:

Donnerstag, 27. September 2018, 14:00 – 18:00 Uhr
VHS Aschaffenburg



SEMINARE

Informationseminar**Der Weg zur Zertifizierung als
„Haus der kleinen Forscher“**

Erfahren Sie, wie auch Ihre Einrichtung ein Haus der kleinen Forscher werden kann, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, wie das Bewerbungsverfahren abläuft und nach welchen Kriterien die Stiftung bewertet.

Belohnen Sie Ihre gute Arbeit. Machen Sie Ihr Engagement für die mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Bildung der Kinder sichtbar.

Referentin: Andrea Grimm

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Termin:

Dienstag, 09. Oktober 2018, 15:00 – 17:00 Uhr
ZENTEC GmbH



Überblick der Workshops

(in chronologischer Reihenfolge)

Folgende Workshops werden im zweiten Halbjahr 2018 und im ersten Halbjahr 2019 am Bayerischen Untermain angeboten:

Termine:	Thema:
Mi., 24.10.18	 Tür auf! Bildung für nachhaltige Entwicklung
Sa., 17.11.18	 Technik: Kräfte und Wirkungen
Sa., 01.12.18	 Forschen mit Wasser
Mi., 16.01.19	 Forschen rund um den Körper
Sa., 02.02.19	 Mathematik in Raum und Form entdecken
Sa., 23.02.19	 Forschen zu Strom und Energie
Di., 26.03.19	 Informatik entdecken – mit und ohne Computer
Sa., 06.04.19	 Forschen zu Wasser in Natur und Technik
Sa., 29.06.19	 Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken



Foto: Thomas Ernst



Tür auf!

Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita, Ihrem Hort oder Ihrer Grundschule können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Worin besteht der Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und BNE?
- Was gibt es im Alltag der Mädchen und Jungen zu entdecken und erforschen, das auch mit Aspekten der Nachhaltigkeit zu tun hat?
- Welche Methoden und Themen eignen sich, um BNE im pädagogischen Alltag umzusetzen?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen mit BNE verknüpfen?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekte
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Hintergrundwissen zum Thema Nachhaltigkeit und Bildungskonzept BNE
- Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 9:00 – 16:30 Uhr

LBV Umweltstation Kleinostheim



Technik: Kräfte und Wirkungen

Reibung, Hebelkraft, Federkraft, Schwerkraft, Trägheit und Fliehkraft – diesen Kräften und ihren Wirkungen begegnen wir Tag für Tag in allen möglichen Situationen, nicht nur, wenn wir etwas konstruieren oder technische Produkte verwenden, sondern auch dann, wenn wir uns bewegen. In der Fortbildung erkunden Sie grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen, üben sich darin, diese Kräfte zu nutzen und damit erwünschte Wirkungen zu erzielen. So sind Sie in der Lage, in Ihrem Alltag mit den Kindern, große und kleine technische Herausforderungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch besonders gute Lösungen für eigene Konstruktionen und Anwendungen zu entwickeln.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Woran lassen sich technische Fragestellungen der Mädchen und Jungen erkennen und welche Form der Lernbegleitung ist geeignet?
- Welche Denk- und Handlungsprozesse haben mit Technik zu tun und wie können diese bei den Kindern gefördert werden?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Kräfte und ihre Wirkungen an Modellen erkunden
- Methoden der Technikbildung: technisches Experiment, technische Analyseaufgabe, Konstruktionsaufgabe und Herstellungsaufgabe
- Bewegungserfahrungen zum Thema „Kräfte und Wirkungen“
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Technik und Naturwissenschaften
- Selbstwahrnehmung als technisch mündiger Mensch

Trainerin: Kathrin Olbrich

Termin:

Samstag, 17. November 2018, 9:00 – 16:30 Uhr
Walter Reis Stiftung, Obernburg



Forschen mit Wasser

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt in einem Fluss an uns vorbei. Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Diesen und vielen anderen Fragen gehen Sie in der Fortbildung „Forschen mit Wasser“ auf den Grund, sodass beim Entdecken und Forschen all Ihre Sinne zum Einsatz kommen.

Sie lernen in einem gut ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis den pädagogischen Ansatz der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ kennen. Dabei haben Sie die Gelegenheit, mit den anderen Teilnehmenden darüber zu reflektieren, was eine gute Lernbegleitung ausmacht. Sie erfahren, wie Sie die Kinder zum Entdecken und Forschen anregen und welche Zugänge Sie dafür nutzen können. Die Fortbildung unterstützt Sie zudem darin, das Entdecken und Erforschen von Naturphänomenen im Alltag Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann Wasser für die Kinder mit allen Sinnen erfahrbar werden?
- Durch welche Zugänge kommen die Kinder ins Entdecken und Forschen?
- Wie kann ich die Kinder beim Entdecken und Forschen gut begleiten?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen zum Thema „Wasser“
- Zugänge zum Forschen erkennen und nutzen
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“
- Aufgaben der Lernbegleitung

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin:

Samstag, 01. Dezember 2018, 9:00 – 16:30 Uhr
VHS Aschaffenburg



Forschen rund um den Körper

Ob es um unser äußeres Erscheinungsbild oder um die Vorgänge in unserem Inneren geht, unser Wohlbefinden hängt ganz empfindlich von unserem Körper ab. Oft staunen wir darüber, wie alles „funktioniert“, wenn zum Beispiel die Zähne wachsen, Wunden von allein heilen oder wir spüren, dass unser Herz nach großer Anstrengung schneller schlägt. In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ erhalten Sie die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was wir von außen über unseren Körper erfahren können und auf welche Art wir das Innere begreifbar machen können.

Um eine Vorstellung über den inneren Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers zu entwickeln, helfen Modelle. In der Fortbildung lernen Sie, verschiedene Modelltypen voneinander zu unterscheiden, und tauschen sich über die Funktion und die Grenzen von Modellen aus. Zudem vertiefen Sie Ihr Wissen darüber, wie Sie die Kinder beim Bau von Modellen optimal begleiten können.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper?
- Welche Gemeinsamkeiten haben wir und was macht jeden Menschen einzigartig?
- Wie kann ich gemeinsam mit den Kindern eine Vorstellung entwickeln, was in unseren Körpern vor sich geht?

Inhalte der Fortbildung:

- Zwölf Stationen mit Anregungen für die Erkundung verschiedener Aspekte des menschlichen Körpers
- Entdeckungen: „Das gehört zu meinem Körper“
- Ideensammlung: „Den eigenen Körper wahrnehmen“
- Modelle und Modellkritik

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:

Mittwoch, 16. Januar 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
IHK Aschaffenburg



Mathematik in Raum und Form entdecken

Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern. In der Fortbildung „Mathematik in Raum und Form entdecken“ erfahren Sie, wie viel Geometrie in unserem Alltag steckt und wie Sie diese Lerngelegenheiten erkennen und nutzen. Neben vielen praktischen Anregungen für Ihre Arbeit erfahren Sie, wie die Kinder ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln. Zudem diskutieren Sie Möglichkeiten, wie Sie die individuellen Entwicklungsstände der Mädchen und Jungen einschätzen und wie geeignete Impulse die mathematische Kompetenzentwicklung der Kinder unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie verbinde ich mathematische Entdeckungen mit pädagogischer Praxis?
- Wie kann ich räumliches Vorstellungsvermögen bei den Mädchen und Jungen stärken und fördern?
- Wie unterstütze ich den Prozess des mathematischen Entdeckens und Forschens?

Inhalte der Fortbildung:

- Geometrie im Alltag entdecken
- Vorstellung eines Prinzips, das zeigt, wie ein mathematischer Sachverhalt auf verschiedene Arten dargestellt werden kann (das EIS-Prinzip)

Trainerin: Kathrin Olbrich

Termin:

Samstag, 02. Februar 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
Walter Reis Stiftung, Oberburg



Forschen zu Strom und Energie

Energie begegnet uns in vielen Formen, beispielsweise als Licht, Wärme, Bewegung oder elektrischer Strom. Unser Alltag ist geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von den Kindern ständig verwendet werden. Woran lässt sich erkennen, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

In der Fortbildung „Forschen zu Strom und Energie“ gehen Sie diesen Fragen nach und wenden Ihre neu erworbenen Kenntnisse über den elektrischen Stromkreis an, indem Sie die „Stadt der Erleuchtung“, einen „Heißen Draht“, „Stromwanzen“ oder ein Elektroquiz konstruieren. Zudem bauen Sie Ihr Wissen aus, die Familie als wichtigen Bildungspartner der Mädchen und Jungen in die Umsetzung dieses Themas einzubinden.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie begleite ich die Kinder beim Entdecken und Forschen zum Thema „Strom und Energie“?
- Wie kann die Einbindung der Familie als Bildungspartner gelingen?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen in der Stromwerkstatt
- Erfahrungsfelder beim Thema „Strom und Energie“
- Erfahrungsaustausch: Familien ins Forschen einbinden
- Transfer in die Praxis gestalten

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin:

Samstag, 23. Februar 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
Walter Reis Stiftung, Obernburg



Informatik entdecken – mit und ohne Computer

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass informatische Bildung viel mit diesen Fähigkeiten zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist. Sie erforschen Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Bei bestimmten Fortbildungselementen erfahren Sie den Einsatz elektronischer Geräte und reflektieren über das Für und Wider dieses Einsatzes.

Die Fortbildung sensibilisiert Sie dafür, Informatik in Alltagssituationen wahrzunehmen. Sie bietet Ihnen viele Anregungen, um die Kinder für informatische Bildung zu begeistern und ihre informatischen Fähigkeiten zu stärken – auch ganz ohne elektronische Geräte.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo begegnet den Kindern Informatik im Alltag?
- Wie kann ich den Prozess der informatischen Bildung bei Kindern unterstützen?

Inhalte der Fortbildung:

- Abgrenzung informatischer Bildung von Medienbildung
- Informatik im Alltag entdecken und als Zugang zu informatischer Bildung nutzen
- Einblicke in verschiedenste Themenfelder der Informatik
- Methoden informatischer Bildung
- Praxisideen mit und ohne Computer

Trainerin: Claudia Blackhall

Termin:

Dienstag, 26. März 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
MOSAİK Mehrgenerationenhaus Bachgau



Forschen zu Wasser in Natur und Technik

Wasser ist allgegenwärtig: Wir putzen uns damit morgens die Zähne, kochen anschließend Kaffee, waschen die Wäsche oder stehen unter der Dusche. Wasser fällt als Regen und Schnee auf uns herab. Es rauscht im Meer, plätschert in Bächen und Flüssen oder gluckert im Heizkörper. Wasser ist so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen. Dabei nutzen und verbrauchen wir jeden Tag viele Liter davon. In der Fortbildung „Forschen zu Wasser in Natur und Technik“ entdecken und erforschen Sie die Bedeutsamkeit des Wassers für das Leben und lebende Organismen. Darüber hinaus widmen Sie sich technischen Anwendungen, mit denen sich der Mensch die Eigenschaften von Wasser zunutze macht.

Begleitend wird das Thema „Inklusion“ aufgegriffen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, den pädagogischen Alltag, auch beim gemeinsamen Entdecken und Forschen, so zu gestalten, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich gleichberechtigt zu beteiligen – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Sie erfahren, wie Sie die pädagogischen Prinzipien Ko-Konstruktion und Partizipation so einsetzen, dass Sie ein vielfältiges Mitwirken der Mädchen und Jungen erreichen, so dass jedes Kind eine positive Haltung zum eigenen Lernen entwickelt.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen so gestalten, dass alle Kinder partizipieren können?
- Was sollte eine gute, inklusiv agierende Lernbegleitung mitbringen und was zeichnet diese aus?

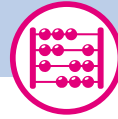
Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen zum Thema „Wasser in Natur und Technik“
- Technische Nutzung der Eigenschaften des Wassers im Alltag
- Entdecken und Forschen als Chance für eine inklusive Pädagogik
- Aufgaben der Lernbegleitung
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Trainerin: Kathrin Olbrich

Termin:

Samstag, 06. April 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
Vereinshaus Wörth am Main



Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken

Diese Fortbildung zeigt, dass unser Alltag voller Zahlen steckt. Erfahren Sie, wo sich im Tagesablauf mathematische Fragen ergeben, denen Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen auf den Grund gehen können. Sie vertiefen Ihr Wissen darüber, wie sich die Zahlvorstellung bei Kindern entwickelt. Zudem lernen Sie den „Mathemattikkreis“ kennen, eine Methode, um die Mädchen und Jungen beim mathematischen Forschen zu begleiten. Sie erhalten viele praktische Anregungen, die Kinder für Zahlen, das Zählen und das Rechnen zu begeistern und sie damit in ihrer mathematischen Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo stoßen die Kinder im Alltag auf Zahlen?
- Auf welche Arten kann man Zahlen darstellen und wie kann man mit ihnen rechnen?
- Welche Methoden gibt es, um Zahlen, Zählen und Rechnen für die Mädchen und Jungen präsent zu machen?

Inhalte der Fortbildung:

- Zahlen, Zählen, Rechnen im Alltag entdecken und nutzen
- Zahlen nutzen, um Muster und Strukturen zu beschreiben
- Praktisches Entdecken und Forschen mit Alltagsmaterialien
- „Mathemattikkreis“ als Methode mathematischen Forschens

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin:

Samstag, 29. Juni 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
„Alte Post“, Alzenau

UNSERE TRAINERINNEN

Ute Dietrich-Hausen

„Kinder möchten die Welt, die sie umgibt, mit all ihren naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen begreifen. Geleitet von diesem Aspekt, ist es mir ein Anliegen, Kindern zahlreiche Gelegenheiten zum Forschen und Entdecken – in den Alltag der Kitas integriert – zu ermöglichen.“

Ausbildung: staatlich anerkannte Erzieherin

Berufliche Tätigkeit:

2008 – 2014: Leitung der KiTa Suppenschule, Aschaffenburg

Seit 2014: Leitung der ev. Krabbelstube „Unterm Regenbogen“, Dietzenbach

Seit 2013: als Trainerin für das „Haus der kleinen Forscher“ tätig und bei der Gründung des regionalen Netzwerks beteiligt

Kathrin Olbrich

Mein Lebensmotto: Bleib neugierig!

Berufliche Tätigkeit:

„Die zauberhaften Momente von Staunen, Entdecken, Irritation, Hinterfragen, Erkunden, Erleben, Wagen, Wundern, Probieren, Erklären, Verstehen und Lernen erlebe ich täglich in meiner Tätigkeit als Fachkraft in einer Kindertagesstätte und als Referentin zu MINT Themen und Kreativität in der Familienbildung sowie bei der Arbeit mit Kindern von 1-10 Jahren und ihren Familien. Seit 2011 bin ich Trainerin im Haus der kleinen Forscher und Co-Referentin im Bereich Train the Trainer.“



UNSERE TRAINERINNEN

Claudia Blackhall

„Kein Experiment ist zu simpel, um nicht doch spannende Entdeckungen daran zu erleben. Dies kann ich immer wieder in allen Workshops mit allen Altersklassen beobachten.“

Berufliche Tätigkeit:

Nach Abschluss meines Studiums der Geophysik in Hamburg 1997, war ich drei Jahre auf See für die Erdölindustrie tätig, bevor es mich nach Mainz zog, um dort bei der IBM zu arbeiten und mich im sonnigen Rheinhessen nieder zu lassen. Durch die Geburten meiner zwei Kinder kam der Wunsch auf, mich für eine frühkindliche naturwissenschaftliche Bildung einzusetzen. Seit 2013 bin ich als Trainerin für das „Haus der kleinen Forscher“ aktiv und führe diverse Projekte an Kitas, Grundschulen und auch weiterführenden Schulen durch.

Sandy Jaschik

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“ (François Rabelais)

Berufliche Tätigkeit:

Ich bin Diplom-Geologin und begleite seit 2012 in freiberuflicher Tätigkeit Kinder im Vor- und Grundschulalter beim Forschen und Experimentieren, besonders im Bereich der Geologie. Ich biete verschiedenste Projekte, AG's, Wanderungen und Exkursionen rund um die Themen Steine, Fossilien, Vulkane und Erdgeschichte an. Seit 2017 arbeite ich zusätzlich als freie Trainerin für das „Haus der kleinen Forscher“

INFORMATIONEN ZU DEN WORKSHOPS

Kosten und Formales

- Die Workshops finden ganztägig von 9:00 – 16:30 Uhr statt.
- Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40,00 EUR erhoben. Der Beitrag wird nach dem Workshop von der VHS Aschaffenburg per Lastschrift eingezogen (immer zu Beginn des folgenden Monats). Der Einzug dient als Zahlungsnachweis.
- Sie erhalten eine Benachrichtigung über den Eingang Ihrer Anmeldung von der VHS Aschaffenburg sowie eine weitere Bestätigung über die Anmeldung ca. 7 Werktage vor dem Workshop von der Netzwerkkoordination per E-Mail.
- In der Mittagspause stehen ein kleiner Imbiss und Getränke bereit.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- Sie erhalten einen kostenlosen Kartensatz pro Einrichtung mit vielen Anregungen zum jeweiligen Thema.

Teamfortbildungen

Sie haben Interesse mit Ihrem ganzen Team eine Inhouse-Schulung zu besuchen? Gerne kommen unsere Trainerinnen auch zu Ihnen. Voraussetzung: Sie haben geeignete Räumlichkeiten und mind. 15 Teilnehmer/innen. Es ist auch möglich, dass sich benachbarte Einrichtungen zusammenschließen und so eine Fortbildung für Sie möglich wird. Sprechen Sie uns an, wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung.

ANMELDUNG

Wie können Sie sich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt per Formular an die VHS Aschaffenburg. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular

- Per Fax an die Faxnr.: 06021/38688-20
- Eingesannt per E-Mail an info@vhs-aschaffenburg.de
- Per Post an VHS Aschaffenburg, Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg

Aktuelle Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie jederzeit unter:
www.kleine-forscher-am-untermain.de

Weitere Termine können im Laufe des Kita-Jahres hinzukommen.





Foto: Steffen Weigand

VERANSTALTUNGSRORTE

Industrie- und Handelskammer (IHK) Aschaffenburg

Kerschensteinerstraße 9, 63741 Aschaffenburg

Volkshochschule (VHS) Aschaffenburg

Luitpoldstraße 2, 63739 Aschaffenburg

MOSAIK Mehrgenerationenhaus Bachgau (Quartierszentrum)

Hasselstraße 8, 63762 Großostheim/Ringheim

LBV Umweltstation

Dreizehnmorgenweg 8, 63801 Kleinostheim

Stiftungsgebäude der Walter Reis Stiftung

Im Weidig 5, 63785 Obernburg

Wirtshaus „Alte Post“

Burgstraße 9, 63755 Alzenau

Vereinshaus Wörth am Main

Rathausstraße 74, 63939 Wörth am Main



Kontakt:

INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN

c/o ZENTEC GmbH

Andrea Grimm

Industriering 7, 63868 Großwallstadt

Tel. 06022 26-1113

Fax 06022 26-1106

grimm@bayerischer-untermain.de

www.kleine-forscher-am-untermain.de

www.haus-der-kleinen-forscher.de



Stadt
Aschaffenburg



Landkreis
Aschaffenburg



Landkreis
Miltenberg



Handwerkskammer
für Unterfranken



IHK
Aschaffenburg



Regierung von
Unterfranken